

Knaben-Mittelschule zu Thorn.

SPRAWOZDANIA SZKOLNE
Książnica
Kopernikańska
w Toruniu
SCHULPROGRAMME

Bericht

über das

Schuljahr 1907|8.



Thorn 1908.

Buchdruckerei S. Buszczyński in Thorn.



STANDARD BOOK EXCHANGE

Boston

Standard Book Exchange

9
c
-
n
M
I
ri
f
D
C
M
y
ic
a
a
D
ri
N
P
L
K
F
K
e
r

A. Schulnachrichten.

Das abgelaufene Schuljahr stand mehr als manches frühere unter dem Zeichen der Veränderungen. Am Schlusse des vorigen hatte sich Herr Rektor Kuhr verabschiedet, um die kommissarische Verwaltung des Kreis Schulinspektionsbezirktes Schwes II zu übernehmen. Ein inniges Band der Verehrung, Liebe und Freundschaft verknüpfte ihn mit der seit dem 5. Januar 1904 geleiteten Schule, weshalb ihn Lehrer und Schüler ungern scheiden sahen. Mit ihm verließ auch Herr Wroblewski die Anstalt, an der er seit dem 8. August 1905 mit vielem Segen gewirkt hat, um Rektor in Konig zu werden. Schon am 25. März übernahm der Unterzeichnete die Vertretung des beurlaubten Rektors, während mit Beginn des Schuljahres Fräulein Deuter und Fräulein Jeske in die erledigten Lehrerstellen eintraten. Da jede der 3. Klassen über 50 Schüler hatte, war vom Magistrat die Errichtung der Klasse IIIc genehmigt worden, welche Fräulein Zetz übertragen wurde. Eine neue fünfte Klasse konnte dagegen wegen Raummangels nicht errichtet werden und soll erst mit dem neuen Schuljahr ins Leben treten. Die Schülerzahl stieg bis zum 1. Mai auf 848. — Der nach den Osterferien begonnene Unterricht wurde leider schon am 17. April durch Erkrankung des Herrn Dargatz gestört, der bis zu den Sommerferien wegen eines Lungenleidens beurlaubt und durch Fräulein Zimmermann vertreten werden mußte. Nachdem Herr v. Jakubowski schon vom 2—4. 5. wegen Krankheit hatte fehlen müssen, trat am 13. 5. eine gefährliche Störung seiner Herzthätigkeit ein, daß er erst nach den Sommerferien den Unterricht wieder aufnehmen konnte. Während vom 13—26. 5. das Kollegium die Versorgung der verwaisten Klasse übernahm, wurde vom 26. 5—15. 6. in Fräulein Weinmann eine Vertreterin für 20 Std. wöchentlich gefunden, so daß das Kollegium 6 Std. übernahm. Als dann dieselbe in eine andere Stelle eintrat, wurden noch 7 Std. Frl. Deuter übertragen, 19 aber vom Kollegium gegeben. — Mit dem Schlusse des Sommerhalbjahres trat Frl. Deuter aus und Frl. Zimmermann übernahm am 15. 10. ihre Stunden. Am 31. 10. schied auch Frl. Jeske von der Schule, da am 1. 11. Herr Porazik in die erledigte Stelle eintrat. Die scheidenden Damen haben mit gutem Erfolge gearbeitet. (Nepomuk Porazik, geb. am 11. Juli 1877 in Koslinka Kreis Tuchel, kath., vorgebildet auf dem Seminar in Tuchel, war Lehrer in Ostaszewo Kreis Löbau, bestand 1904 die Mittelschullehrer-Prüfung in Geographie, Physik und Chemie und 1906 die Rektorprüfung in Danzig.) — Am 30. 11. verschied plötzlich am Herzschlage Herr v. Jakubowski, noch an dem Tage treu seines Amtes waltend. Lehrer und Schüler gaben ihm am 4. 12. das letzte Geleite und werden ihm ein liebevolles Gedenken bewahren. Für ihn übernahm Frl. Spiring vom 6—21. 12. die Vertretung. Am 21. 12. verließen die Herren Donath und Weber die Schule, um als Rektor nach Lobsens bez. Domnau zu gehen. Auch ihrer werden Lehrer und Schüler stets gedenken.

Für eine der erledigten Stellen war Herr Ruppın berufen worden, der am 8. Januar 1908 sein Amt antrat. (Otto Ruppın, geb. am 24. 12. 1874 in Spandau, ev., studierte in Berlin Theologie, war von 1897—1900 Leiter des Kinderhorts Spandau-Neustadt, bis 1902 Lehrer an der Höheren Privat-Mädchenschule daselbst, bis 1904 Hauslehrer beim Grafen Rittberg-Polanowitz D/S. und von 1905—1907 Lehrer der Höheren Privat-Knabenschule zu Strelno. Am 7. 11. 1907 legte er in Posen die Prüfung für Lehrer an Mittel- und höheren Mädchenschulen in Religion und Französisch ab.) Für v. Jakubowski wurde uns mit d. 1. 1. 08 Herr Reschke, bisher an der 1. Gemeindegemeinschaft, vertretungsweise überwiesen. Die noch unbefetzte Stelle übernahm als Hilfskraft Frl. Ida Wendel. — Kleine Versäumnisse kamen öfter vor. Drei und mehr Tage fehlten die Herren Zill vom 13—15. 8. (beurlaubt wegen Begräbnis), Dreyer v. 30. 9.—2. 10. (beurlaubt), Szymanski v. 8.—16. 11. (krank); Marks v. 22. 11.—25. 11. (krank) Paul 10. 12.—12. 12. (beurlaubt), Donath v. 17. 12.—20. 12. (krank), Hoppe v. 10. 2.—15. 2. (krank.) Der Gesundheitszustand der Schüler war befriedigend bis auf die unteren Klassen. Leider hat die Schule vier liebe Schüler durch den Tod verloren. Es starb am 1. 5. 07 Helmuth Hapke aus Ia, am 23. 5. Albert Kern aus IIIa, am 6. 12. Otto Sodtke aus IVc u. am 2. 3. 08 Rudolf Bannasch aus Va. Wegen sehr unregelmäßigen Schulbesuchs mußten bedauerlicherweise 2 Schüler ausgewiesen werden. — Der Schulausflug war am 4. 6. Die oberen Klassen fuhren teilweise nach

Posen, Culm, Bromberg u. Ostromezko oder Ottlotschin, die andern gingen nach dem Schießplatz und Grünhof. Am 24. 25. 27. u. 28. Sept. wurde die Schule durch den Kgl. Kreis Schulinspektor Herrn Schulrat Katluhn einer eingehenden Revision unterzogen. Die Schulfeiern fanden in der üblichen Weise statt. Am Sedantage hielt die Ansprache Herr Zill über den Verlauf einer Schlacht nach den Selbsterlebnissen eines Schriftstellers. Am Geburtstage Sr. Majestät sprach Herr Lorenz über die Kunstbestrebungen unsers Kaisers. Als Geschenk desselben überreichte Herr Schulrat Katluhn 3 Bd. Wislicenus: „Deutschlands Seemacht einst und jetzt“, die Otto Müller Oba, Erich Vermum Oba u. Alfred Waschlewski Ia., und 3 Bd. Bohrdt: „Deutsche Schifffahrt in Wort u. Bild“, die Kurt Schirmacher Oba, Johannes Fischer Oba u. Walter Manthey Ib empfangen. Ebenso war Herrn Rektor Kuhr unterm 6. 3. 07 durch die Königl. Regierung zu Marienwerder als Geschenk des Herrn Ministers der geistlichen pp. Angelegenheiten 1 Mappe: „Aus dem deutschen Osten“, enthaltend 5 Künstler-Steinzeichnungen von Bendrat, zugegangen. Eingerahmt schmücken sie nun mehrere Klassenzimmer. Frau Stadtrat Tilk schenkte der Bibliothek eine Reihe wertvoller Bücher, wofür auch an dieser Stelle der Dank ausgesprochen wird. — Die für Französisch, Erdkunde und Naturgeschichte eingeführten Lehrbücher kamen in den weitern Klassen zur Benutzung. Das Brausebad wurde trotz mehrfacher Erinnerungen nur von durchschnittlich 29 Schülern besucht. Die höchste Zahl betrug am 9. 11. 102, die niedrigste am 11. 1. nur 16 Schüler.

Der Unterzeichnete will den Bericht nicht schließen, ohne auch an dieser Stelle dem ganzen Kollegium den wärmsten Dank auszusprechen für die bewiesene Pflichttreue und die stete Bereitwilligkeit, ihm die Vertretung im Rektorat während des wechselvollen Schuljahres zu erleichtern.

B. Verfügungen der Behörden.

Magistrat: 24. 6. 07: Der Besuch der Handelsschule ist zu empfehlen, da er 1. von dem spätern Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule befreit, 2. die Mehrzahl der hiesigen größeren Geschäfte sich erboten hat, das dem Besuch der Handelsschule gewidmete Jahr auf die Lehrzeit anzurechnen, 3. Befreiung von Schulgeld und Stipendiengewährung in weitem Maße erfolgen kann.

Schuldeputation: 18. 6. 07: Hinweis auf die Verfügung des Herrn Oberpräsidenten O. P. I No. 7759 und die Kgl. Regierung, Abteilung für Kirchen- u. Schulwesen zu Marienwerder, 9. No. II. 1. 5588 L. 3. Wsch., auf die zur Entlassung kommenden Knaben fortgesetzt einzuwirken, daß sie einem vaterländischen Turnverein beitreten. **Über den Erfolg ist bis zum 1. Juli 1908 Bericht zu erstatten.**

Magistrat: 21. 6. 07: Aus der hiesigen Kunstausstellung wurden zwei Aquarelle von Richter: „Stralsund“ und „Strand von Rügen“ der Knaben-Mittelschule bis auf weiteres als Wandschmuck überwiesen.

Magistrat: 15. 8. 07: Regierungsverfügung, Sedanfeier betreffend.

Schuldeputation I 11439/07: Reg.-Verf.: Anweisung zur Verhütung und Verbreitung übertragbarer Krankheiten.

Magistrat I 14337/07: Donath u. Weber werden am 31. Dezbr. aus dem städtischen Schuldienst entlassen.

Magistrat I P 1657/07: Mittelschullehrer Porazik berufen; Einführung am 1. 11. 07.

Magistrat 19. 12. 07: Lehrer Reschke wird der Mittelschule zur Vertretung überwiesen.

Schuldeputation 28. 12. 07. I P 2137/07: Für eine der durch das Ausscheiden der Herren Donath und Weber frei gewordenen Stellen ist Mittelschullehrer Ruppig aus Strelno gewählt.

Schuldeputation I P 2154/07: Frä. Ida Wendt als Hilfskraft überwiesen.

Schuldeputation v. 8. 1. 08: Hinweis auf die Verfügung der Kgl. Regierung v. 17. 11. 07, Übungen der Kinder im schnellen und geordneten Verlassen des Schulhauses vorzunehmen.

Magistrat v. 8. 2. 08: Für den Fall der Notwendigkeit der Teilung einer weiteren Klasse (Errichtung von Vc) wird neben der bisherigen Hilfskraft noch eine zweite solche vom neuen Schuljahre ab zur Verfügung gestellt.

Magistrat v. 14. 2. 08: Nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften sollen die Schulgelder vom neuen Schuljahre ab für einheimische Schüler auf 48 M., für hier in Pension befindliche auf 66 M., für auswärtig wohnende auf 82 M. jährlich festgesetzt werden.

C. Schülerzahl.

Am 1. Mai 1907.					Am 1. März 1908.				
Klasse.	evang.	kath.	mof.	Sa.	Klasse.	evang.	kath.	mof.	Sa.
Oberklasse a	25	8	1	34	Oberklasse a.	17	7	—	24
Oberklasse b	20	7	—	27	Oberklasse b.	19	5	—	24
Ia.	37	13	2	52	Ia.	32	13	1	46
Ib.	35	15	2	52	Ib.	31	12	1	44
IIa.	34	13	1	48	IIa.	35	15	1	51
IIb.	30	14	1	45	IIb.	28	13	1	42
IIc.	30	16	2	48	IIc.	26	16	2	44
IIIa.	31	11	4	46	IIIa.	34	8	3	45
IIIb.	30	15	2	47	IIIb.	30	13	2	45
IIIc.	26	20	—	46	IIIc.	24	18	—	42
IIId.	28	16	3	47	IIId.	30	13	3	46
IVa.	34	16	—	50	IVa.	35	16	—	51
IVb.	34	16	—	50	IVb.	35	16	1	52
IVc.	27	20	2	49	IVc.	28	22	2	52
Va.	40	10	4	54	Va.	40	13	4	57
Vb.	34	20	2	56	Vb.	36	20	2	58
VIa.	27	17	2	46	VIa.	28	17	2	47
VIb.	29	17	5	51	VIb.	25	17	5	47
18 Klassen	551 (64,9%)	264 (31,1%)	33 (4%)	848	18 Klassen	533 (65,24%)	254 (31,08%)	30 (3,68%)	817

Im Laufe des Jahres haben 127 Auswärtige die Schule besucht, von diesen waren 41 in Pension in der Stadt.

Schülerzahl am 1. März 1907 792

Abgang zu Ostern 1907 110

682

Zugang bis zum 1. März 1908 212

Gesamtzahl 894

Abgang bis zum 1. März 1908 77

Bestand am 1. März 1908 817

Schülerzahl am 1. November 1907 : 825. (Am 1. November 1906 : 800.)

D. Stundenverteilungsplan bei Beginn des Winterhalbjahres 1907/8.

Name.	Klassene- leitung	Ob a	Ob b	Ia	Ib	IIa	IIb	IIc	IIIa	IIIb	IIIc	IIId	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	VIa	VIb	Stundenzahl der Lehrer
tor Vacat.																				
ahnwald.	Ob b		4 Dt. 2 Gsch. 2 Gg.	2 Nl. 4 D.					2 Schr.											24 1) ²⁾
Hoppe.	Ia	1 Rch.	1 Rch.	3 Gm. 3 Rch.		2 Rel. kath. 3 Rch. 2 Gm. 3 Rch.			2 Rel. kath. 1 Gm. 4 Rch.											25
Dreyer.	Ib	2 Ph. 1 Ch.	2 Ph. 1 Ch.	2 Ph. 1 Ch. 2 Nat.	2 Ph. 1 Ch. 2 Nat. 2 Gg.	2 Ph.	2 Ph.	2 Ph.	1 Gm.											25
owalski.	IIa	3 Gm. 2 Nr.	3 Gm.		3 Gm. 3 Rch.	4 D. 5 f. 2 Gm.														25
ymanski.	IIb		5 f.		5 f.		5 f. 2 Gg. 2 Schr.						3 Schr.				3 Schr.			25
Paul.	IIc			2 Gsch. 2 Gg.		4 D. 2 Gsch.		4 D. 2 Gsch. 3 Rch. 2 Schr.					2 Hff.							25
Krause.	IIIa	2 Nl. 2 Sg.			4 D.	2 Sg.			2 Nl. + b 6 D. 2 4 Rch.	2 Sg.									26 3)	
Sieg.	IIIb					2 Nr.	2 Gm.		6 D. 4 Rch. 2 Gg. 2 Nr. 1 Gm.				3 Sch.	3 Schr.						25
Donath 8. 1. 08 Ruppın.	Ob a	4 D. 5 f. 2 Gsch.	2 Nr.		2 Gsch.				2 Gsch.				2 Gsch. 2 Gg. 2 Schr.		3 Nl. (+ a) 2					26
vertretung frl. mermann	IIIc							2 Gsch. 2 Gg.					2 Nl. (+ b 6 D. 2 5 f. 2 Nr.							19
akubowski ref. d. 8. 1. 08. Reschke.	IVa	2 Rel. kath.				2 Schr.							3 Rel. kath. 9 D. 5 Rch.	2 Sg.		3 Rel. kath. 5 Rch.				26
argatz.	IVb								2 Schr.				9 D. 5 Rch. 2 Hff. 3 Schr.				5 Rch.			26
Marks.	IVc						2 Nl. a) (+ a) 2 Nr. 2							3 Nl. a) (+ a) 9 D. 2 5 Rch.				5 Rch.		26
Fabian.	Va			5 f.				5 f.								3 Nl. 9 D. 5 Rch.				27
frl. Jeske . 1. 11. 07. Morazik.	Vb							5 f. 2 Nr.	5 f.				2 Hff.			3 Nl. 9 D.	1 Sg.			27
Weber 1. v. 8. 1. 08. Wendel.	VIa	2 Gg.				2 Gsch. 2 Gg.									2 Sg.	5 Rch.	11 D.			28 4)
Zill.	VIb	2 Nr.	2 Nr.			2 Nr.	2 Nl. (+ a) 2											3 Rel. 11 D.		28 5)
Lorenz.		2 D.	2 D.	2 D.	2 D.	2 D.	2 D.	2 D.	2 D.	2 D.	2 D.									28 6)
vertretung lein Zelz.	IIId											Gab bis auf Sg. sämtliche Sib. d Kl								28
anzahl der Klassen u. Turnen.		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30		24	24	24	22	22	20	20	

Den jüdischen Religionsunterricht erteilte Herr Silberpfennig; Turnen auch Herr Ruppın u. Reschke für Krause u. Weber.

1) 2 Bibliothek. 2) 6 für Rektorsverwaltung. 3) 2 Turnen. 4) 4 Turnen. 5) 6 Turnen. 6) 8 Pflichtstunden in der Fortbildungsschule.

E. Mitteilungen.

Das neue Schuljahr beginnt am 22. April 1908.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt am

**Montag, den 6., Dienstag, den 7. April von 9 Uhr ab
im Singjaal (2 Treppen No. 31/32).**

Am ersten Tage findet nur die Aufnahme der Anfänger für Klasse VI, am zweiten die der übrigen Schüler statt. Letztere haben Papier und Feder mitzubringen.

Von Anfängern ist der Geburts- und Impfschein, von denen evangelischen Bekenntnisses auch der Tauffchein, von den aus anderen Schulen kommenden Schülern ein Überweisungszeugnis, die zuletzt benutzten Schulbücher und Hefte und, wenn sie vor 1896 geboren sind, der Wiederimpfschein vorzulegen.

Ferienordnung für das Schuljahr 1908|9.

Schulschluß:	Schulanfang:
Ostern: 4. April.	22. April.
Pfingsten: 4. Juni.	11. Juni.
Im Sommer: 1. Juli.	4. August.
Im Herbst: 30. September.	13. Oktober.
Weihnachten: 23. Dezember.	8. Januar 1909.
Ostern: 31. März 1909.	15. April. 1909.

Thorn, im März 1908.

Gruhnwald.

—
N

—
for

—
nh

—
Hc

—
Dr

—
ov

—
yn

—
P

—
Kr

—
S

—
Do

—
ε

—
zu

—
tre

—
am

—
ak

—
rel

—
es

—
ai

—
Mi

—
Fa

—
f

—
l

—
'o

—
W

—
t. 1

—
Y

—
2

—
Lo

—
er

—
ule

—
niz

—
tje

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—